

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TV 21 Büchenbach : TV 1879 Hilpoltstein V
Freitag, 31.03.2023, 19:45 Uhr

6:4-Erfolg für den TV 1879 Hilpoltstein V beim TV 21 Büchenbach

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TV 1879 Hilpoltstein V am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV 21 Büchenbach. Erfolgsgarant war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Siegpunkt im 20. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Johannes Moder, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Noah Heidemann nun 10 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Unglücklich waren Lindenlaub / Ruckriegel in der Begegnung gegen Heidemann / Tempelmeier, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Yildirim / Hochreuther und Moder / Döbler entschieden, das Yildirim / Hochreuther letztendlich gewannen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Keinen Zähler beisteuern konnte Hasan Yildirim im Spiel gegen Simon Tempelmeier, das 0:3 verloren ging. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Noah Heidemann fand Bernd Hochreuther von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Christian Lindenlaub kam mit der Spielweise von Thomas Döbler am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nur einen Satz verlor Tobias Ruckriegel beim 11:7, 12:10, 6:11, 12:10 gegen Johannes Moder und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Recht deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Hasan Yildirim gegen Noah Heidemann, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Unglücklich war Bernd Hochreuther in der Begegnung gegen Simon Tempelmeier, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 21 Siege und 9 Niederlagen für Tempelmeier aus. Keine Chancen hatte Christian Lindenlaub bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Johannes Moder, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Beim 3:0-Sieg gegen Thomas Döbler zeigte Tobias Ruckriegel seinem Gegner die Grenzen auf. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TV 1879 Hilpoltstein V verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV 21 Büchenbach am 01.04.2023 gegen die DJK Obermässing erneut um Punkte. Die Mannschaft des TV 1879 Hilpoltstein V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 22:18. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TV 21 Büchenbach

Doppel: Lindenlaub / Ruckriegel 0:1, Yildirim / Hochreuther 1:0

Einzel: H. Yildirim 0:2, B. Hochreuther 0:2, C. Lindenlaub 1:1, T. Ruckriegel 2:0

TV 1879 Hilpoltstein V

Doppel: Heidemann / Tempelmeier 1:0, Moder / Döbler 0:1

Einzel: N. Heidemann 2:0, S. Tempelmeier 2:0, J. Moder 1:1, T. Döbler 0:2